

Deutschland: Softwarepaket und Informationssysteme

Videowall Nautische Zentrale Hafen Hamburg

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Videowall Nautische Zentrale Hafen Hamburg

Beschreibung: Die Nautische Zentrale ist als Schifffahrtspolizeibehörde verantwortlich für die Gewährleistung von Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs im Hamburger Hafen. Um dies zu gewährleisten, werden die Nautiker durch eine Videowall mit KVM-Technik unterstützt, auf welcher das Lagebild des Hamburger Hafens dargestellt ist. Die technischen Komponenten dieser Video-Wall und KVM-Technik sollen durch neuste Technik ersetzt werden. Die Nautische Zentrale ist Teil der kritischen Infrastruktur des Hamburger Hafens. Alle Personen, die mit der Modernisierung und Wartung der neuen Videowall betraut sind, müssen KRITIS-Standards entsprechen. Der Aufbau und die Installation müssen vor Ort innerhalb einer Woche erfolgen. Eine große Anzahl möglicher dedizierter Bildquellen sollen auf der Video-Wall (ca. 2 m x 7 m) hochauflösend dargestellt werden. Abgesehen von großen Bildschirmen und spezialisierten Bedienelementen an den individuellen nautischen Arbeitsplätzen soll die Anzahl an weiteren IT-Geräten geringgehalten werden. Benötigte Computer und Server sollen abgesetzt in einem geschützten Technikbereich untergebracht werden. Relevante Komponenten sollen mithilfe von IP-basierender KVM-Technik und Übertragungstrecken bestehend aus LWL-Leitungen gekoppelt werden. Die Auslegung von Schlüsselkomponenten wie KVM-Controllern muss redundant erfolgen. Des Weiteren muss die KVM-Technik die zentrale Verwaltung der Benutzerprofile, Benutzergruppen, Rollen und Zugriffsrechte ermöglichen, sodass Mitarbeiter sich an einem beliebigen Arbeitsplatz einloggen können und entsprechend ihrer Berechtigungen auf Quellen zugreifen können. Im Projektverlauf sollen zwei Tests mit einer vorgegebenen Liegeplatzverwaltungssoftware auf einem System des Lieferanten in dessen Räumlichkeiten/ Showroom durchgeführt werden.

Kennung des Verfahrens: e5c203d2-c017-49bb-8ca2-98dc31a08495

Interne Kennung: HM-2058-24-WT-EU

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Begründung des beschleunigten Verfahrens:

Zentrale Elemente des Verfahrens:

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber (max. 3) mit den höchsten Punktzahlen erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Dialogphase eingeladen. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in die Dialogphase erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für die Dialogphase dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Videowall Nautische Zentrale Hafen Hamburg

Beschreibung: Die Nautische Zentrale ist als Schifffahrtspolizeibehörde verantwortlich für die Gewährleistung von Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs im Hamburger Hafen. Um dies zu gewährleisten, werden die Nautiker durch eine Videowall mit KVM-Technik unterstützt, auf welcher das Lagebild des Hamburger Hafens dargestellt ist. Die technischen Komponenten dieser Video-Wall und KVM-Technik sollen durch neuste Technik ersetzt

werden. Die Nautische Zentrale ist Teil der kritischen Infrastruktur des Hamburger Hafens. Alle Personen, die mit der Modernisierung und Wartung der neuen Videowall betraut sind, müssen KRITIS-Standards entsprechen. Der Aufbau und die Installation müssen vor Ort innerhalb einer Woche erfolgen. Eine große Anzahl möglicher dedizierter Bildquellen sollen auf der Video-Wall (ca. 2 m x 7 m) hochauflösend dargestellt werden. Abgesehen von großen Bildschirmen und spezialisierten Bedienelementen an den individuellen nautischen Arbeitsplätzen soll die Anzahl an weiteren IT-Geräten geringgehalten werden. Benötigte Computer und Server sollen abgesetzt in einem geschützten Technikbereich untergebracht werden. Relevante Komponenten sollen mithilfe von IP-basierender KVM-Technik und Übertragungstrecken bestehend aus LWL-Leitungen gekoppelt werden. Die Auslegung von Schlüsselkomponenten wie KVM-Controllern muss redundant erfolgen. Des Weiteren muss die KVM-Technik die zentrale Verwaltung der Benutzerprofile, Benutzergruppen, Rollen und Zugriffsrechte ermöglichen, sodass Mitarbeiter sich an einem beliebigen Arbeitsplatz einloggen können und entsprechend ihrer Berechtigungen auf Quellen zugreifen können. Im Projektverlauf sollen zwei Tests mit einer vorgegebenen Liegeplatzverwaltungssoftware auf einem System des Lieferanten in dessen Räumlichkeiten/ Showroom durchgeführt werden.

Interne Kennung: HM-2058-24-WT-EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen). 2.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen) 3.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 4.) Erklärung zu EU-

Sanktionen (Kategorie A.11 gem. Bewerberbogen) 5.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen). 6.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungshöhen für Personenschäden, Sachschäden, Umweltschäden, sonstige Schäden (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen) 7) Erklärung zur Qualitätssicherung (Kategorie A.12 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: 1.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgesellschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung: 2 Mio.€ p.a.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: 1.) Zahl der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Kategorie D.3 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung: 20 Mitarbeiter

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 1.) Referenzliste über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Kategorie E.6 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung: 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen, davon mindestens 1 Referenz, wo ein Vergleichsprojekt innerhalb von 5 Werktagen umgesetzt wurde. *Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Rangfolge: 3

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung: 1.) Fragebogen Selbstauskunft zur Informationssicherheit Mindestanforderung: 50 Prozent (Mindestens 50 Prozent als Ergebnis im Deckblatt)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/137499>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2025 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung werden in der Dialogphase erarbeitet.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: Finanzielle Vereinbarungen werden in der Dialogphase abgestimmt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR -

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR -

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: 040428231690

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: 040428231690

Fax: 040428232020

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 07994dce-5bcb-4340-9d2b-ab4148ab107c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2025 13:23 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch